

Komatsu KomVision und ISO5006:2017

Innovative Sicherheitslösungen



Vilvoorde März 2018 – Im Januar 2018 wurde ein Verweis auf die Norm ISO5006:2017 zu Testverfahren für das Sichtfeld von Erdbaumaschinen in die EU-Norm „EN474-1 Erdbaumaschinen – Sicherheit“ aufgenommen. Maschinen von Komatsu entsprechen der ISO5006:2017.

Zwar erfüllen die Kamerasysteme vieler Erdbaumaschinen von Komatsu bereits die Anforderungen der neuen Norm und müssen nicht angepasst werden, dennoch rüstet Komatsu Bagger von nun an standardmäßig mit dem Sicherheitssystem „KomVision“ aus.

KomVision

Mit KomVision als Standardausrüstung übertrifft Komatsu sogar die Sicherheitsanforderungen der Norm. Bei diesem System handelt es sich um eine Sichthilfe, die tote Winkel einsehbar macht, wodurch Kollisionen und Unfälle vermieden werden können. Mit Hilfe von KomVision kann der Fahrer die direkte Umgebung der Maschine aus der Vogelperspektive in Echtzeit einsehen.

Das von Komatsu entwickelte und hergestellte Assistenzsystem stellt eine nahtlose Verbindung zwischen Fahrer, Maschine und direkter Arbeitsumgebung her, sodass der Fahrer konzentriert aber entspannt arbeiten kann.

An der Maschine sind mehrere hochwertige und vernetzte Kameras installiert, die in Echtzeit ein kristallklares Bild der direkten Umgebung aus der Vogelperspektive auf das Breitbild-Monitorsystem übertragen. Vor jeder Bewegung kann der Fahrer schnell und einfach die Umgebung der Maschine überprüfen.

Jim Venerus, Product Marketing General Manager bei Komatsu Europe, sagt: „Sicherheit hat bei Komatsu höchste Priorität. Daher gehört KomVision jetzt zur Standardausrüstung. Normen zu erfüllen und tote Winkel zu eliminieren ist allerdings nur ein Teil der Entwicklungsarbeit. Die wirkliche Herausforderung ist es, die richtigen Informationen zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung zu stellen, damit der Fahrer schnell und effizient Entscheidungen treffen kann, ohne durch überflüssige Informationen abgelenkt oder überflutet zu werden. Rückmeldungen von Kunden bestätigen, dass KomVision diese Ziele erfüllt.“

Jason Ong, Leiter der Abteilung für technische Richtlinien in der EU bei Komatsu Europe, fügt hinzu: „Die Einführung eines Systems mit Rundumsicht ist ein Beispiel dafür, dass Komatsu in allen Bereichen, vor allem in puncto Sicherheit, auf modernste Technologien setzt. Wir verfolgen und fördern die Entwicklung europäischer Sicherheitsvorschriften für unsere Branche und streben danach, unseren Kunden Lösungen zu bieten, die die Erwartungen übertreffen.“

*Informationen in dieser Pressemitteilung sind gültig zum Zeitpunkt der Veröffentlichung.
Technische Änderungen vorbehalten.*

Kontakt:

Kevin Broman

Komatsu Europe International N.V.

+32 2 255 24 58

kevin.broman@komatsu.eu

Kontakt in Deutschland:

Bettina Meeuw

Büro: Hanomagstraße 9, 30449 Hannover

+ 49 511 4509 212

bettina.meeuw@komatsu.eu

Webseiten:

www.komatsu.eu

www.komatsu-deutschland.de

YouTube Kanal:

www.youtube.com/user/KomatsuEuropeInt

LinkedIn:

www.linkedin.com/company/komatsu-europe-international

Facebook:

www.facebook.com/KomatsuEurope/